



LANDRATSAMT
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

05.11.2009

Impfung gegen Blauzungenkrankheit zukünftig freiwillig

Ab dem Jahr 2010 wird die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit voraussichtlich auf freiwilliger Basis erfolgen. Der Beschluß hierfür soll am 18.12.2009 im Bundesrat gefasst werden.

Das Landratsamt Berchtesgadener Land teilt mit, dass trotz der Abschaffung der Impfpflicht die Impfung die einzig wirksame Schutzmaßnahme gegen die Blauzungenkrankheit ist. Die Wirksamkeit der Impfung kann aus dem Rückgang der Erkrankungszahlen in Deutschland von 21.000 im Jahr 2007 auf 141 im Jahr 2009 ersehen werden. Dieser Erfolg war nur möglich, weil durch die Impfpflicht eine Impfung von über 80% der Tierpopulation erreicht wurde.

Ab nächstem Jahr müssen die Tierhalter eigenverantwortlich für die Gesundheit ihrer Tiere und den wirtschaftlichen Erfolg ihrer Tierhaltung sorgen. Ab Januar 2010 können Tierärzte einen zugelassenen Impfstoff im Handel frei erwerben und nach Beauftragung durch den Landwirt verimpfen. Eine staatliche Beschaffung und Verteilung des Impfstoffes wird es nicht mehr geben.

Die Impfkosten betragen voraussichtlich 8 € pro Rind und 5,75 € pro Schaf.

PRESE-INFORMATION